



Tobias WINKLER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro
Wilhelmstraße 18
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 – 87 51 71
tobias.winkler.wk@bundestag.de
www.winkler-tobias.de

PRESSESTATEMENT

06.01.2026

Tobias Winkler MdB zu den jüngsten Entwicklungen in Venezuela
Winkler ist Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, sowie Mitglied im
Unterausschuss für die Vereinten Nationen:

Seeon, 6.1.26

Fall Maduro: Nur eine starke UN kann das Völkerrecht schützen!

„Die jüngsten Entwicklungen in Venezuela mit der Verhaftung des Machthabers Nicolás Maduro sind vor allem Ausdruck eines strukturellen Problems: der anhaltenden Handlungsunfähigkeit der Vereinten Nationen. Wenn ein Despot über Jahre hinweg systematisch gegen grundlegende Prinzipien der UN verstößt, demokratische Legitimation verliert oder erzwingt, Terror mit Drogenhandel finanziert und nur noch von einer kleinen Minderheit der Staatengemeinschaft anerkannt wird, müssen die Vereinten Nationen dagegen vorgehen können. Wer das Völkerrecht schützen möchte, muss Verstöße auch sanktionieren können.

Das Vorgehen der USA ist nicht der Maßstab, an dem wir internationale Ordnung messen sollten. Unser Anspruch muss eine handlungsfähige, reformierte UN sein. Als zweitgrößter Beitragszahler in den Vereinten Nationen haben wir eine besondere Verantwortung und das Recht, unsere Interessen selbstbewusst einzubringen. Die gegenseitigen Blockaden im UN-Sicherheitsrat lähmen die Staatengemeinschaft seit vielen Jahren. Die längst überfällige Reform der UN muss endlich angegangen werden, damit die Organisation zukunftsfähig bleibt. Sie muss allen Staaten eine Stimme geben, nicht nur den großen Blöcken oder starken Wirtschafts- und Militärmächten. Wenn sich neue Formate wie BRICS/BRICS+ herausbilden, dann auch deshalb, weil die UN nicht attraktiv oder stark genug ist. Genau darauf haben der Bundeskanzler Friedrich Merz und der Bundesaußenminister Johann Wadehul immer wieder zu Recht hingewiesen: Ohne Reformen drohen die Vereinten Nationen ihre ordnende Rolle weiter zu verlieren und damit das Völkerrecht, eine der größten Errungenschaften des letzten Jahrhunderts, schweren Schaden zu nehmen.

Wie auch im Ringen um einen Friedensplan für die Ukraine zeigt der Fall Venezuela unsere eigene Verantwortung: Europa muss stärker werden, politisch, diplomatisch und institutionell. Die Europäische Union steht wie keine andere Weltregion für die regelbasierte Ordnung. Um diesen Anspruch durchzusetzen, brauchen wir eigene Stärke und Durchsetzungskraft.

Starke internationale Institutionen sind die Garanten für eine regelbasierte Ordnung. Wir drohen vom Kurs abzukommen. Anstelle des Rechts des Stärkeren müssen wir zurück zur Stärke des Rechts.“

//: 2.248 Zeichen

Hinweis:

Mehr über Tobias WINKLER MdB und seine Arbeit erfahren Sie hier:

www.winkler-tobias.de
Tobias Winkler auf Facebook
Tobias Winkler auf Instagram
Tobias Winkler auf X

Kontakt:

Nadine Kämmerer
Pressereferentin
mobil: 0175 / 561 33 16
eMail: tobias.winkler.wk@bundestag.de